



Gewalt an Kindern

Verspätete Modernisierung: Zur Fürsorge- und Heimerziehung nach 1945

Dr. habil. Miriam Gebhardt ist Privat-Dozentin für Neuere und Neueste Geschichte an der Universität Konstanz und Autorin des Buches „Die Angst vor dem kindlichen Tyrannen. Eine Geschichte der Erziehung im 20. Jahrhundert“.

Abstract: ABENDVORTRAG

Die Angst vor dem kindlichen Tyrannen. Eine Geschichte der Erziehung im 20. Jahrhundert: Die Vorstellungen vom Wesen der Kindheit sind die Grundlage des gesellschaftlichen Umgangs mit Kindern. Von der Anthropologie des Kindes und von der gedachten Beziehung von Kind und Umwelt hängt es ganz entscheidend ab, ob Erziehung und Sozialisation als mehr oder weniger gewaltsame Anpassung an die Erfordernisse der Welt verstanden werden oder eher als konstruktive Ermöglichung der Lebensgestaltung. Der Vortrag gibt einen Überblick über die wichtigsten Tendenzen und Konzeptionen im Diskurs um kindliche Sozialisation im 20. Jahrhundert.